

Inhaltsverzeichnis

Eine Jungfrau auf dem Burgberg 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringens Frühzeit, von Ohrdruf und dem Inselberge](#) | weiter >>>

Eine Jungfrau auf dem Burgberg

Auch in Broterode geht die allgemeine Sage, daß auf dem sich gleich über dem Ort erhebenden Burgberg, auf dem man früher noch die verfallenen Mauerreste der alten Brunosburg gewahren konnte, sich alle sieben Jahre eine weiße Jungfrau gezeigt habe. Sie kam aus dem Fels heraus, in dem ein großer Schatz verzaubert war, den sie hüten mußte bis zu ihrer Erlösung, und ging herab bis nahe an die dem Ort zunächst liegenden Gärten. Sie trug ein weißes Kleid mit einem rothen Band, und war begleitet von einem Hündchen, das am Halsband eine Schelle hatte. In frühern Zeiten wollen Manche, denen sie auf ihrem Gang begegnet ist, gehört haben, daß sie leise vor sich hin die Worte sprach:

Ein Knäblein von sieben Jahren
Mit weißen Haaren
Kann mich erretten.

Heutiges Tages hört man nicht, daß sie sich noch sehen lasse, vielleicht fand sie ihre Erlösung.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein](#) - *Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung*

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss2308&rev=1715768759>

Last update: **2025/01/30 11:27**

